

Datenschutzerklärung gem. Art 13 DS-GVO für die Nutzung von TeamViewer Meeting

Im CVUA-MEL können Webkonferenzen mit der Videokonferenzsoftware TeamViewer Meeting der TeamViewer Germany GmbH durchgeführt werden. Die TeamViewer Germany GmbH fungiert dann als Auftragsverarbeiter. Sie hat ihren Firmensitz in 73033 Göppingen, Bahnhofsplatz 3.

Zwischen dem CVUA-MEL und der TeamViewer Germany GmbH wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Diese Datenschutzerklärung erläutert die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von TeamViewer Meeting. Zudem gelten die Datenschutzerklärungen der TeamViewer Germany GmbH.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (AöR)

Der Vorstand

Joseph-König-Str. 40

48147 Münster

Tel.: 0251/9821-0

E-Mail: poststelle@cvua-mel.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten des CVUA-MEL

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Wilfried Höwedes

Joseph-König-Str. 40

48147 Münster

Tel.: 0251/9821-602

E-Mail: wilfried.hoewedes@cvua-mel.de

III. Art und Zweck der Verarbeitung

Der Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten liegt in der Durchführung von Webkonferenzen.

Dies umfasst im Wesentlichen die Verarbeitung der übertragenen Inhalte, das Management der Inhalte des Benutzerkontos sowie der über TeamViewer Meeting durchgeführten Meetings. Bei der Nutzung von TeamViewer Meeting führt TeamViewer die folgenden Verarbeitungen durch:

- Verarbeitung der Daten im Benutzerkonto, insbesondere Speicherung und Zugänglichmachung der Daten für andere Benutzer im Rahmen eines Meetings, z.B. Name, Kontakte, E-Mail-Adresse, Profilbild sowie Inhaltsdaten der Verbindungen, z.B. Chat
- Verarbeitung von Kontakten, die im Adressbuch des Benutzers gespeichert sind, um Meetings zu organisieren, z.B. Versenden von Einladungen, Outlook-Integration
- Verarbeitung von Daten im Rahmen der Sitzungsplanung (z.B. Startzeit, Sitzungsthema, Teilnehmer, Sitzungs-ID)
- Übertragung der vom jeweiligen Benutzer eingegebenen Inhaltsdaten an andere Benutzer innerhalb eines Meetings (Bild und Ton sowie mögliche Übertragung der Daten und Dateien)

IV. Art der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Bei Nutzung von TeamViewer Meeting werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Inhaltsdaten, die während einer Verbindung zwischen TeamViewer-Clients ausgetauscht werden, z.B. Video- und Audiostream (Bildschirmansichten und Benutzerkamera), übertragene Dateien, Textchat
- personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Benutzerkontoverwaltung und -administration, z.B. Speichern und Freigeben von Benutzerprofilen, Kontodaten, Adressbuch, Kontaktinformationen, Chatverlauf, Dateianhänge
- personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Management des Firmenprofils, z.B. Firmenprofil, Firmenrichtlinie, Zuordnungen zu Benutzerkonten, Verwaltung des Benutzerzugangs
- personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Planung von Besprechungen und der Outlook-Integration (z.B. Uhrzeit und Datum von Besprechungen, Teilnehmer usw.)
- Benutzerkontoinformationen (TeamViewer-ID, Benutzername, IP-Adresse, Profilbild, Spracheinstellungen, Meeting-ID, Telefonnummer, Standort, Passwort)
- Push-Benachrichtigungen, wie von den Benutzern initiiert
- personenbezogene Daten, die im Rahmen der Mailing-Dienste verarbeitet werden (z.B. Benachrichtigungs-, Aktualisierungs- und Reporting-Parameter, wie vom Kunden definiert)
- personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem Zurücksetzen von Passwörtern verarbeitet werden (z.B. Hosting-Service zum Zurücksetzen von Konten, E-Mail mit Rücksetzungslink, Zuweisung des neuen Passworts zum Konto) sowie sog. Trusted Device Management (z.B. E-Mail-Benachrichtigung zur Verhinderung des Missbrauchs eines Gerätes für den Login).

V. Rechtsgrundlage

Soweit für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten bei der Nutzung von TeamViewer eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt werden muss, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO als Rechtsgrundlage. Mit der Teilnahme an einem

TeamViewer-Meeting erklärt die betroffene Person ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Ist bei der Nutzung von TeamViewer die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Ist bei der Nutzung von TeamViewer die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der das CVUA-MEL unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von TeamViewer für die Wahrnehmung einer Aufgabe notwendig, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem CVUA-MEL übertragen wurde, dient Art 6 Abs. 1 lit. e als Rechtsgrundlage.

Darüber hinaus ist Art. 6 Abs. 1 lit. f Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von TeamViewer. Ein berechtigtes Interesse besteht dann in der Durchführung eines notwendigen Online-Meetings.

VI. Datenübermittlung / Empfänger

Bei der Nutzung von TeamViewer Meeting erhobene personenbezogene Daten werden weitergegeben an

- TeamViewer und seine Unterauftragsnehmer gemäß Auftragsverarbeitungsvertrag

VII. Datenübermittlung an Drittländer

TeamViewer übermittelt personenbezogene Daten, die im Rahmen des abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages verarbeitet werden, in ein Land außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes, für das kein

Angemessenheitsbeschluss der EU –Kommission im Sinne des Art. 45 Abs. 3 DS-GVO besteht, nur wenn

- der Kunde eine Weisung erteilt oder
- TeamViewer von Rechts wegen dazu verpflichtet ist.

VIII. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten, die während der Nutzung von TeamViewer verarbeitet werden, werden gelöscht, sobald sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden.

IX. Betroffenenrechte

Nach DS-GVO bestehen folgende Betroffenenrechte, die geltend gemacht werden können:

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung (Art. 7 DS-GVO)

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei dem/der Landesbeauftragten für Datenschutz Nordrhein-Westfalen:

Der/Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de